

GEMEINDE Zeitung

GEMEINDE DIERSBACH

Ausgabe 6/2021 - Dezember 2021

Christbaumspende

Wir bedanken uns recht herzlich bei Fam. Seitz (Am Bach) für die Spende des Christbaumes.



Foto: Schmiedleitner

Gemeindeamt Diersbach

Am Berg 5, 4776 Diersbach

Tel.: 07719/7205

Fax: 07719/7392-30

Mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at

Web.: www.diersbach.at

Amtszeiten

Parteienverkehr von

- Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr,
- zusätzlich Montag und Dienstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite 3
Amtliches	Seite 4
Organisationen	Seite 8
Vereine	Seite 9
Sonstiges	Seite 15
Veranstaltungen	Seite 19

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

Freitag, 18. Februar 2022

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber (Verleger):	Gemeinde Diersbach, 4776 Diersbach, Am Berg 5 Bürgermeister: Johann Fuchs
Verlagsort, Medienherstellung, Herstellungsort:	Druckerei Wambacher Veas e.U., Inh. Josef Wambacher MBA 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1
Erscheinungsort:	4776 Diersbach
Layout, Redaktion:	Krautzer Sebastian, Greiner Lorena
Titelfoto:	Gemeinde Diersbach
Fotos:	Gemeinde Diersbach, pixabay.com, Rest: namentlich gekennzeichnet
Vertretungsbefugte Organe:	Bürgermeister Johann Fuchs
Zustellung:	Zugestellt durch post.at

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Die „Diersbacher Gemeindezeitung“ ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information mit aktueller Berichterstattung über Angelegenheiten der oö. Landes- und Gemeindepolitik sowie anderer lokaler Ereignisse!

Bürgermeister Johann Fuchs

Der Winter stellt sich im heurigen Jahr schon sehr viel früher ein als sonst, und wir konnten schon einige zauberhafte Wintertage genießen.

Trotz Lieferverzögerungen kam unser neuer Kramer Lader noch rechtzeitig vor Winterbeginn und leistet uns wertvolle Unterstützung bei der Schneeräumung.

Leider traf uns auch wie letztes Jahr heuer wieder die Corona Infektionswelle in einem noch stärkeren Ausmaß, und es wurde notwendig gewisse Einschränkungen zu erlassen, um ein unkontrolliertes Ausbreiten zu verhindern. Jeder einzelne von uns ist verpflichtet als Teil der gesamten Gesellschaft seinen Beitrag zu leisten, um mitzuhelfen diese neue Krankheit einzudämmen.

Die effektivste Art der neuen Infektionskrankheit entgegenzuwirken ist zurzeit sich impfen zu lassen. Ich ersuche alle die Bedenken gegen-

über der Impfung haben sich nicht über die sozialen Medien, sondern direkt bei unserer Gemeindeärztin Frau Doktor Isabella Fladerer zu informieren.

Wo wir als Nachkriegsgeneration die letzten Jahrzehnte in Wohlstand leben durften, und wir es gewohnt sind, dass der Staat Vieles für uns richtet, fällt es Manchen schwer Vorschriften zu akzeptieren. Ich bitte Alle um Verständnis für die Notwendigkeit der Maßnahmen.

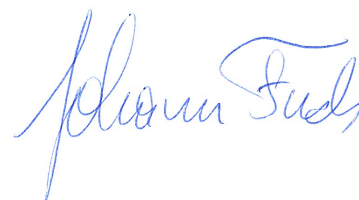
Mit Jahresende konnten auch die Gemeindeprojekte, wie Ausbau Dachgeschoß, Erweiterung Urnenfriedhof, Ankauf Kommunalfahrzeug abgerechnet werden. Die Fördermittel für diese Vorhaben sind schon ausbezahlt und es ist als sehr positiv anzumerken, dass überall die geplanten Kosten unterschritten wurden. Dieser Umstand stimmt mich sehr positiv und ich sehe in freudiger Erwartung künftigen Projekten entgegen.



Somit wünsche ich euch Allen schöne Weihnachten im Kreise eurer Freunde und Familien.

Für das kommende Jahr 2022 alles Gute, vor allem **Gesundheit**.

Euer Bürgermeister



Christkindlaktion

Weihnachtspaket-Aktion zusammen mit der Landerhilfe.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Teilnahme an der Weihnachtsaktion.

Bereits zum 21. Mal wurde 2021 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landerhilfe im Zeitraum von 11. bis 15. Dezember durchgeführt. Letztes Jahr haben über 15.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt.



Foto: Oö. Landerhilfe

Erfolge

Die Gemeinde gratuliert...



Laura-Marie Bayer,

spondierte im Studiengang Leichtbau und Composite-Werkstoffe an der Fachhochschule Wels mit gutem Erfolg.

Sommer-Kinder-Betreuung

Information für 2022

Wie bereits im Vorjahr möchten die Gemeinden Diersbach, Sigharting, Rainbach und Taufkirchen an der Pram auch im Jahr 2022 wieder eine Sommer-Kinder-Betreuung für berufstätige Eltern von Kindergarten- und Volksschulkindern anbieten.

Bei entsprechendem Bedarf findet die Betreuung im Kindergarten der Gemeinde Diersbach in der Zeit vom 1. August 2022 bis 26. August 2022 jeweils von 07.00

bis 13.00 Uhr (Montag bis Freitag) statt.

Nähere Informationen zur Sommer-Kinder-Betreuung werden bei der Aussendung der Fragebögen im März 2022 bekannt gegeben.



Altstoffsammelzentrum

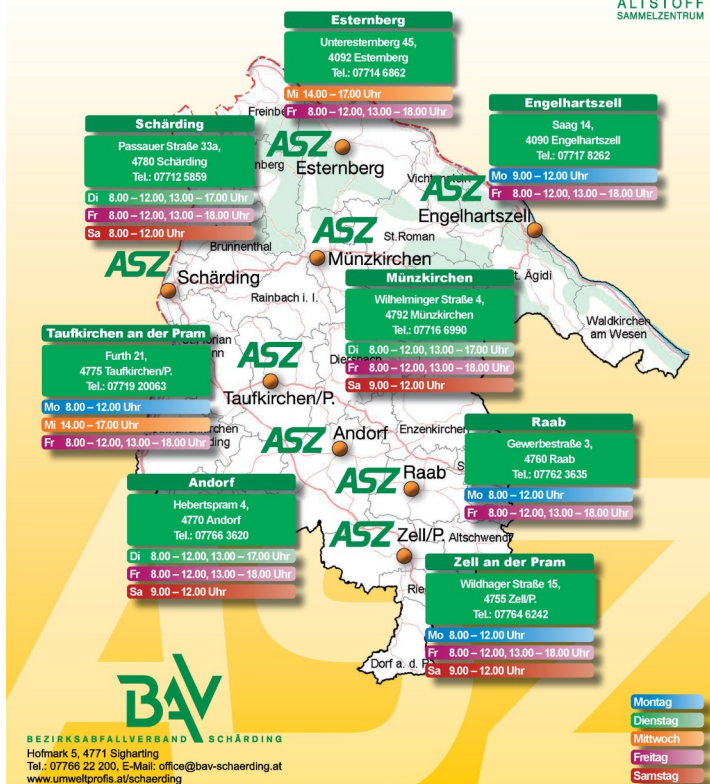
Feiertagsöffnungszeiten

An Werktagen sind die ASZ für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten da (siehe Anhang). An gesetzlichen Feiertagen und am 24. sowie 31. Dezember sind die ASZ geschlossen. Es gibt keine Ersatzöffnungszeiten. An Zwickeltagen ist normal geöffnet, wenn der Zwickeltag ein Werktag ist. Bitte rechnen Sie mit verstärktem „Entsorgungsbedarf“. Bitte beachten: An Samstagen haben nur die ASZ: Andorf, Münzkirchen, Schärding und Zell an der Pram geöffnet – auch an Zwickeltagen!

Trotz Lockdown geöffnet:

Die ASZ haben trotz Lockdown geöffnet. Es gilt am gesamten ASZ Gelände eine FFP2-Masken-Tragepflicht.

ASZ BEZIRK SCHÄRDING



Rot Kreuz Markt Information

Zweimal wöchentlich einen gefüllten Einkaufswagen um nur 15,00 €.

Im Rotkreuz Markt ist dies möglich. Der Markt bietet ein breites & wechselndes Angebot an Brot, Gebäck, Obst, Gemüse, Milchprodukten, Kaffee, Nudeln, Reis, Hygieneartikeln, Waschpulver. Immer mehr Bio- und vegane Produkte ergänzen das Sortiment.

Bin ich berechtigt im Markt einzukaufen?

Ja, wenn das Nettomonatseinkommen geringer ist als 1.000€. Bei Zweipersonenhaushalten beträgt die Grenze 1.500€. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Grenze um jeweils 250€.

So hat beispielsweise eine vierköpfige Familie mit max. 2.000€ Nettoeinkommen Anspruch auf die Einkaufsmöglichkeit im Rotkreuz Markt.

Wie erhalte ich die Rotkreuz Markt Karte, die mich zum Einkauf berechtigt?

Sie benötigen folgende Dokumente:

- Antragsformular (bei Ihrer Gemeinde **oder direkt beim Roten Kreuz Schärding**)

- **Haushaltsbestätigung** (Gemeinde) = welche Personen sind im Haushalt gemeldet?

- Einkommensnachweise (z.B. Lohnzettel, Kontoauszug, AMS-Bescheid, ...)

Wo bringe ich diese Dokumente hin?

Per Post oder persönlich zur:
Rotkreuz Bezirksstelle,
Othmar-Spanlang-Straße 2,
4780 Schärding

Per E-Mail: elisabeth.hoeller@o.rotekreuz.at

Wird mir das Angebot gefallen?

Kommen Sie unverbindlich vorbei und fragen Sie beim Eintreten in den Markt um die

Gästekarte. Damit können Sie sich in Ruhe umschaun und auch bereits ihren ersten Einkauf tätigen.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, jeweils 13-15Uhr. Sind Sie zu diesen Zeiten verhindert? Nominieren Sie eine Person, die statt Ihnen den Einkauf tätigen darf.

RÜCKFRAGEHINWEIS: Elisabeth Höller GSD Bezirkskoordinatorin I Bezirksstelle Schärding

T: +43/7712/2131-106

E: elisabeth.hoeller@o.rotekreuz.at

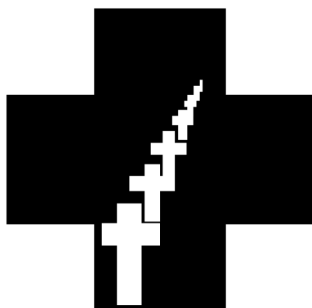


Foto: Rote Kreuz

Spende

Die Pfarre Diersbach bedankt sich bei allen Spendern für das gute Sammelergebnis an Allerheiligen **von 1124,00 €.**

Der Betrag wird für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber verwendet.



Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren

Die Sprechtag werden, falls Anmeldungen einlangen, am

Dienstag, 18. Jänner 2022

Mittwoch, 16. Jänner 2022

Mittwoch, 16. März 2022

Mittwoch, 13. April 2022

Mittwoch, 18. Mai 2022

in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding durchgeführt.

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei Herrn Dr. Klemens Gattermeyer unter der Nummer 07712/3105-DW 70430 oder DW 70421 (Frau Seidl) erforderlich.

Anton Scheucher (ehem. Schulleiter der VS Mitterndorf)

Der Schäringer Anton Scheucher, Träger des „Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich“, feiert im Dezember 2021 seinen 100. Geburtstag.

Am 4. Dezember 1921 erblickte der Jubilar Anton Heinrich Scheucher in Geinberg (Bezirk Ried im Innkreis) das Licht der Welt. Aufgewachsen in Linz mit zwei Brüdern, maturierte Scheucher 1941. Die Schrecken des Zweiten Weltkrieges überlegte der, zum Piloten ausgebildete, Scheucher nur knapp. Nach Kriegsende musste er in Gefangenschaft und konnte im Februar 1946 gesund nach Linz zurückkehren.

Im April 1946 begann seine Laufbahn als Lehrer in der Gemeinde Diersbach (Bezirk Schäringer). Zum Schulleiter ernannt (damals „Oberlehrer“), unterrichtete Scheucher ab Herbst 1946 insgesamt 135 Kinder von der 1. bis zur 8. Schulstufe im Ort Mitterndorf—damals war er die einzige Lehrperson für diese hohe Anzahl an Schüler/innen.

Noch heute erhält Anton Scheucher Besuch von seinen ehemaligen Schüler/innen, die „ihrem Oberlehrer“ für sein stets offenes Ohr, seine Menschlichkeit und Hilfe in den schwierigen, kargen Nachkriegsjahren dankbar sind. Außerdem führte Scheucher Modernisierungsmaßnahmen durch, welche für uns heute als selbstverständlich gelten. Neben der Schulrenovierung grub Scheucher während seiner Sommerferien damals einen eigenen Brunnen, um die Wasserversorgung des desolaten Schulgebäudes überhaupt erst herzustellen. Nebenbei hielt er im Auftrag der Landwirtschaftskammer Fortbildungskurse für die bäuerliche Jugend ab.

1947 heiratete Scheucher. Mit seiner Frau Frieda blieb er bis zu deren

Tod 2003 verheiratet und bekam zwei Kinder, Anton junior und Liselotte. Scheucher bildete sich beruflich regelmäßig weiter. Als nunmehr ausgebildeter Sonderschulpädagoge gründete er 1957 die „Sonderschule Schäringer“, die noch heute besteht. Sein berufliches Leben widmete Scheucher immer denen, die am meisten Hilfe benötigen.

Scheucher ist Gründungsmitglied der „Lebenshilfe Oberösterreich“ und der Tagesheimstätte „Lebenshilfe Münzkirchen“. Er engagierte sich viele Jahre als Gemeinderat in der Bezirkshauptstadt Schäringer. Weiters war er stv. Obmann der

CLV Scgäringer (Christlicher Lehrerverein), Obmann des Pfarrgemeinderates Schäringer, Bezirkskassier des Seniorenbundes, Mitglied der Sportunion Schäringer, des Roten Kreuzes im Bereich Jugend und in der Katholischen Männerbewegung uvm.

Scheucher ist Träger zahlreicher Auszeichnungen, darunter das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“, welches ihm 1983 vom damaligen Bundespräsidenten Rudolf Kirchschläger verliehen wurde.

Seine Freizeit widmete Scheucher, der 1981 in den wohlverdienten

Ruhestand übergetreten ist mit Liebe und Hingabe seiner Familie und seinen Hobbys. Neben dem Sammeln von Briefmarken, führte er eine Familienchronik, verfasste mehr als 500 Gedichte, die auch öffentlich vorgetragen wurden und fuhr ehrenamtlicher Deutsch- und Nachhilfelehrer für Kinder und Erwachsene mit nicht deutscher Muttersprache.

Seit fast drei Jahren lebt Anton Scheucher im Pflegeheim, wo er sich, bestens betreut vom Personal und seiner Tochter Lieselotte und Enkelin Eva-Maria, noch immer dem Alter entsprechend, guter Gesundheit erfreuen darf.



Foto: privat

Oö. Hundehaltegesetz-Novelle 2021

Der Fokus der Novelle insbesondere auf der Ausbildung der Hundehalterin bzw. des Hundehalters. Von der Einführung einer neuen Hundekategorie (sog. Listenhunde wie in den Ländern Niederösterreich, Vorarlberg und Wien) wurde abgesehen, da sich das Oö. Hundehaltegesetz bisher bewährt hat und die Bissvorfälle in Oberösterreich in Relation zur Gesamthundeanzahl gering sind.

Ab sofort ist bei der Meldung des Hundes bei der Gemeinde die **Registrierungsbestätigung** aus der **Heimtierdatenbank** des Bundes gemäß Tierschutzgesetz vorzuweisen. Falls der Nachweis zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht erbracht werden kann, ist er **innerhalb von zwei Monaten nachzureichen**.

Die Registrierung erfolgt: vom Halter oder der Halterin selbst online unter heimtierdatenbank.ehealth.gv.at (hierfür ist eine Handy-Signatur erforderlich), oder im Auftrag des Halters durch den Tierarzt/der Tierärztin, die/der die Kennzeichnung vornimmt. Diese Variante ist kostenpflichtig. Nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde (Bezirksverwaltungsbehörde) durch diese, oder durch eine sonstige Meldestelle – dies kann unter Umständen ein Tierheim sein oder eine andere private Datenbank, die auch eine Meldung gemäß § 24a Tierschutzgesetz durchführt, oder

direkt am Gemeindeamt Diersbach. In der Praxis kam es leider vor, dass der Hundehalter oder die Hundehalterin die einmal **abgeschlossene, gesetzlich**

vorgeschriebene Haftpflichtversicherung für seinen oder ihren Hund nicht aufrechterhielt, obwohl diese für die gesamte Dauer der Hundehaltung bestehen muss. In Anlehnung an das Kraftfahrzeuggesetz sollen nun die Versicherungen, sobald sie von dem Umstand Kenntnis erlangen, dass die erforderliche Versicherungsleistung vom Hundehalter bzw. von der Hundehalterin nicht mehr erbracht wird, die örtliche zuständige Gemeinde darüber informieren. Da die Versicherungen zur Umsetzung der vorgesehenen Meldepflicht mehr Zeit benötigen, wird dies mit 1. September 2022 in Kraft treten. Durch die Novelle wurde auch die bestehende Hundehalterausbildung wesentlich erweitert. So ist die **allgemeine Sachkunde** vom künftigen Hundehalter oder der künftigen Hundehalterin **vor Anschaffung des Hundes** zu absolvieren. Der Umfang der theoretischen Ausbildung wurde mit **mindestens sechs Stunden** (zuvor drei Stunden) festgelegt. Die allgemeine Sachkunde muss zumindest folgende Inhalte umfassen: Allgemeine Anforderungen an Haltung und Pflege von Hunden; Wesen, Verhalten und rasse-spezifische Eigenschaften von Hunden; Beratung betreffend Rassewahl, Anschaffung und Kosten von Hunden; Erziehung und Ausbildung von Hunden; Gefahrenquellen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden; Rechtliche Rahmenbedingungen der Hundehaltung. Die **erweiterte Sachkunde** muss vom Halter oder der Halterin **gemeinsam mit dem betreffenden Hund** im Ausmaß von **mindestens 10 Stunden** absolviert werden und setzt

sich aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammen. Die erweiterte Sachkunde betrifft hauptsächlich Hundehalter bzw. Hundehalterinnen deren Hund „auffällig“ geworden ist. Die Erbringung des Nachweises der **erweiterten Sachkunde** für auffällige Hunde wurde **von einem Jahr auf sechs Monate verkürzt**.

Die neue Novelle sieht auch den **Entfall der vorgesehenen Tötung** bei abgenommenen Hunden vor. Zuvor sah das Hundehaltegesetz vor, dass ein abgenommener Hund schmerzlos zu töten war, sofern er nicht veräußert oder sonst wo untergebracht werden konnte. Diese gesetzliche Tötung des abgenommenen Hundes entfällt (ersatzlos) durch die Novelle, da sie in einem Spannungsverhältnis zum Tierschutzgesetz steht, wonach es verboten ist, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten. Weitere Änderungen entnehmen Sie bitte direkt der Oö. Hundehaltegesetz-Novelle 2021.

Benötigte Unterlagen für die Hundeanmeldung auf der Gemeinde:

Registrierungsbestätigung der Heimtierdatenbank (Chippregistrierung)

Allgemeine Sachkunde von der Person, auf die der Hund angemeldet werden soll (grünes Kärtchen)

Versicherungsbestätigung über eine aufrechte Hundehaftpflichtversicherung (Versicherungssumme und Anzahl der versicherten Hunde muss angeführt sein),

Heimtierpass mit den Daten des Hundes (Name, Rasse, Geschlecht, Geburtstag, Fellfarbe, Chipnummer, etc.)

Gesunde Gemeinde

Stammtisch für Betreuende und pflegende Angehörige

Der Stammtisch, ein kontinuierliches Angebot des Landes und der Gemeinden unterstützt pflegende und betreuende Angehörige in ihrer erschwerten Alltags- und Lebenssituation.

Jenen Personen, die kranke oder ältere Angehörige zu Hause betreuen oder pflegen, bietet der Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige Halt und Unterstützung.

Diese monatlichen Treffen rücken den Betreuenden bzw. Pflegenden in den Mittelpunkt der Betrachtung, sind Orte des Austausches, der Wiederentdeckung der Lebensfreude, des Lernens und der Wertschätzung und tragen damit zur Erhaltung der seelischen und körperli-

chen Gesundheit bei.

Unter Einhaltung der aktuell vorgegebenen COVID 19 Hygiene- und Schutzmaßnahmen treffen wir uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Wurmsdobler, Münzkirchen.

Durch die Planung verschiedener Aktivitäten können sich jedoch die Stammtischtage oder -zeiten auch ändern.

Dieses Angebot gilt auch für betreuende und pflegende Angehörige aus den Nachbargemeinden.

Leitung: Anna Auinger

(Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin in Pension)

Kontakt: 07716/7144



Was soll ich heute kochen?

In einer herausfordernden Zeit wie dieser sind Erwachsene gefordert, täglich zumindest eine warme Mahlzeit auf den Tisch zu zaubern, die allen gut schmeckt und oben drauf noch gesund ist. Doch wie ist das möglich? Die Lebensmittelvielfalt jeder Jahreszeit – mit Schwerpunkt auf pflanzlichen Produkten – bietet unzählige Möglichkeiten für einfache, leckere und gesunde Gerichte. Rezeptideen dazu finden Sie auf: www.gesundes-oberoesterreich.at Der 1-Wochen-Rahmenspeiseplan bietet dafür eine gute Orientierung: - Planen Sie eine Wochenübersicht mit folgenden Hauptkomponenten für die warme Mahlzeit: o 2 fleischlose Gerichte (mit Gemüse/Getreide) o 2 Fleischgerichte o 1 Fischgericht o 1 Süßspeise (inkl. Gemüsesuppe als

Vorspeise) o 1 x Liebesspeise nach freier Wahl eines Familienmitgliedes - Die Basis für fleischlose Gerichte sind Gemüse/Salat + stärkereiche Lebensmittel (Erdäpfel, Nudeln, Reis, Knödel, etc.) ergänzt durch Ei und/oder Milchprodukte und Käse. - Planen Sie immer auch Salat zur warmen Mahlzeit ein. - Cremige Gemüsesuppen mit einer Scheibe Brot sind abends eine leichte und sättigende Mahlzeit: zum Verfeinern Obers oder Rahm nur in kleinen Mengen verwenden. - Hülsenfrüchte wie Bohnen, (Kicher)erbsen, Linsen, Nüsse und Samen nicht vergessen: sie eignen sich gut für Suppen, Currys, Eintöpfe, Salate und Aufstriche. - Saisonales Obst oder tiefgekühlte Beeren in Kombination mit (Sauer) Milchprodukten eignet sich gut für

Desserts als Kompott, Mus, Joghurt, Topfcreme, Smoothie oder in süßen Hauptgerichten. Fertigprodukte sinnvoll einsetzen und mit frischen Lebensmitteln (Gemüse, Salat, Obst) aufwerten: - knackiges Gemüse und magerer Schinken für den Pizzateig als Belag - geraspelte Karotten im Tomatensugo aus dem Glas und mit Pasta, Parmesan und Salat servieren - Gnocchi/Spätzle mit Apfelstücken in etwas Butter anbraten und mit Zimt-Zucker bestreuen Beziehen Sie die ganze Familie bei der Speiseplangestaltung mit ein!



Landjugend Diersbach

Gelungene Aktivitäten und Vorankündigung

Ein großer Punkt im Programm der Landjugend stellt neben Brauchtumspflege, dem Veranstalten von Festen und sportlichen- sowie freizeit-Aktivitäten auch das Thema Bildung dar.

Eine diese zahlreichen Möglichkeiten sich weiter zu bilden, findet jedes Jahr im Herbst im Gasthof Pichler in Geboltskirchen statt.

Bei diesem Wochenendseminar werden für Landjugendfunktionäre zwei verschiedenen halbtages Seminare, jeweils am Vor- bzw. Nachmittag angeboten. Heuer waren die beiden Themen „Mein überzeugter Landjugendauftritt“ und „Teambuilding – Erfolgreich im Team“. Dieses Seminar ist nicht nur eine gute Gelegenheit sich in den verschiedensten Bereichen fortzubilden, sondern auch Kontakte zu



Fotos: LJ Diersbach

Landjugendfunktionären aus anderen Ortgruppen zu knüpfen, denn natürlich kommt auch der Spaß nach getaner Arbeit nicht zu kurz.

Nikolaus auf Bestellung

22 brave Kinder hatten sich dieses Jahr wieder einen Besuch von unserem fleißigen Landjugendnikolaus verdient. Insgesamt waren wir mit 5 Gruppen unterwegs und durften trotz Lockdown, unter Einhaltung der 2G Regel, 22 Haushalten mit dem Nikolaus samt Krampus einen Besuch abstatten.

Es wurde natürlich auf genügend Abstand und auf die

Einhaltung der Hygienemaßnahmen geachtet. Es ist uns aber jedes Jahr ein besonderes Anliegen, diesen Brauchtum auszuüben, sodass wir die veränderten Umstände gerne in Kauf nehmen.

Neumitgliederabend 2022

Am 6. Jänner lädt die Landjugend Diersbach zum alljährlichen Neumitgliederabend für alle Jugendlichen ab der 9. Schulstufe ein.



Goldhaubengruppe Diersbach

Goldhaubengruppe Diersbach



Weihnachtsdank 2021

Liebe Goldhaubenfrauen, Eltern unserer Häubchenmädchen samt Betreuerinnen und liebe Diersbacherinnen und Diersbacher!

Ein bewegtes Arbeitsjahr geht zu Ende. Es ist hiermit Zeit Danke zu sagen was wir in unserer Goldhaubengruppe – in unserer Gemeinschaft – trotz aller bekannten Probleme erleben durften.

Da wir durch unser Verhalten mitbestimmen konnten bzw. können, wie lange diese Pandemie noch dauert, so waren eben, wie bei allen Vereinen und Körperschaften in unserer Gemeinde, auch unsere Zusammenkünfte in der Goldhaubengruppe entsprechend eingeschränkt.

Auf Gemeindeebene: Es konnte kein Nähkurs, keine JHV und Maiandacht abgehalten werden und auch kein Kirtag, Fronleichnam und Ausflug.

Schön war es, dass wir einige „runde Geburtstage“ mit unseren Mitgliedern: Mayr Cilli, Obereder Waltraud, Baumann Gerlinde Hofmann Loisi und Schatzberger Erni feiern konnten. Es konnte auch die Kräuterweihe mit Frühschop-



Fotos: Schmiedleitner

pen abgehalten werden. Die Einladung zur Ausrückung am Tag der Jubelpaare nahmen wir dankend an. Es ist immer schön und eine Ehre ein Fest mit unserer Diersbacher Tracht, mit Goldhaube, Perlehaube oder Kopftuch und mit unseren Häubchenmädchen bereichern zu dürfen. Tracht tragen heißt eben Heimat und Schönheit ins Leben tragen. Wir laden dazu ein und freuen uns wenn wir „neue“ Goldhaubenfrauen begrüßen dürfen!

Auf Bezirksebene war kein Benefizkonzert möglich, keine Maiandacht und den „Innviertler Advent“ haben wir bereits vorausschauend im August abgesagt. Die Bezirkswallfahrt in Schardenberg war sehr würdig und feierlich und hat uns allen gutgetan!

OÖ Goldhaubengemeinschaft: Die Goldhaubengruppe Diersbach hat mit einer Spende dazu beigetragen,

dass die „Vergoldung“ des Turmkreuzes des Linzer Mariendomes finanziert werden konnte. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes

mit Bischof Manfred Scheuer konnte unsere Landesobfrau Martina Pühringer den namhaften Betrag von € 45.000,00 übergeben. Sie sagte bei der Scheckübergabe: „Der Mariendom ist ein ganz besonderes Stück Oberösterreich und eines unserer bedeutendsten Wahrzeichen. Durch die Übernahme der Patenschaft setzen wir als Oberösterreichische Goldhaubengemeinschaft ein besonderes Zeichen der Verbundenheit im Glauben und ein Zeichen der Dankbarkeit“.

Lassen wir uns zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr mit dem Gedanken leiten:

„Denken wir nicht so oft an das, was uns fehlt, sondern an das, was wir haben!“

Frohe Weihnachten, einige Stunden der Besinnung und Ruhe – also Mensch zu sein – Für das Neue Jahr wenig Sorgen, dafür viel Freude und Glück – und vor allem G'sund bleim, dies wünschen die Goldhaubenfrauen und Goldhäubchenmädchen von Diersbach



Bücherei Diersbach

Infos aus der Bücherei

Wir haben ab sofort wieder jeden Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. In der Bücherei findet ihr viele Bilderbücher, Kinderbücher und Kindersachbücher. Aber auch Spiele können ausgeliehen werden.

Für Erwachsene bemühen wir uns ständig unser Leseangebot zu aktualisieren. Viele Romane und Krimis warten darauf gelesen zu werden.

Jederzeit kann man auch von zu Hause nachschauen, welche Bücher vorhanden sind unter: www.biblioweb.at/diersbach oder ganz einfach über die Homepage der Gemeinde Diersbach.



Kinder bezahlen für ein Buch für 2 Wochen 20 Cent und Erwachsene 30 Cent. Die Leihgebühr wird bei der Rückgabe bezahlt.

Sehr beliebt sind auch unsere Jahreskarten. Diese gelten 1 Jahr ab Kaufdatum. In diesem Zeitraum kann man so viele Bücher ausborgen, wie man will, ohne jedes Mal

extra bezahlen zu müssen.

Einzeljahreskarte um 15,-

Familienjahreskarte um € 22,-

Über media2go kann man online aus über 27 000 Titel beliebig viele ebooks ausleihen. Bei Interesse bitte melden! (0676/6351546)

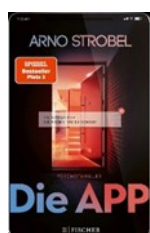
Viele neue Bücher warten darauf

gelesen zu werden. Wir freuen uns über deinen Besuch!

Abschließend möchte ich mich noch bei meinem Team für ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken. Danke für eure Zuverlässigkeit und eure Unterstützung.

Martina Rossdorfer

Neue Bücher in der Bücherei



Ortsbauernschaft Diersbach

Der Vorstand stellt sich vor.

Heuer fanden 2 Veranstaltungen zum Thema Bodenproben sowie Vorstellung des Programms #Zukunft Erde# und die Vorstellung des Bodenkoffers statt. Die letzten Veranstaltungen mussten leider aufgrund der Corona Regeln abgesagt werden. Wir hoffen kommenden Jahr wieder einige Veranstaltungen durchführen zu können und in geselliger Runde zu diskutieren. Um immer auf den neuesten Stand der Ortsbauernschaft zu sein, sei auch du dabei in der WhatsApp Gruppe und melde dich bei einen der Vorstandsmitglieder.

Die Ortsbauernschaft Diersbach wünscht in diesem Sinne erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Foto: Ortsbauernschaft

Foto: 1. Reihe v.l.n.r.: Steinmann Margit Herrnberg, Schlöglmann Harald Edenwiesen, Stieger Christoph Etzelbach, Lindinger Ferdinand Bernolden,

2. Reihe v.l.n.r.: Friedl Rainer Buchet, Greiner Simon Dorf, Steinmann Johann Eden, Parzer Simon Edenwiesen Nicht am Bild: Bauböck Wolfgang Bernolden

Imkereiverein

Wir schauen auf die Bienen



Imkerortsgruppe Diersbach

Auch der Imkerverein Diersbach beteiligt sich im Jahr 2022 am Projekt „**Wir schauen auf die Bienen**“, unterstützt von der Raiffeisen Landesbank OÖ, den OÖ Nachrichten sowie auch der Gemeinde Diersbach. Im Zuge des Projekts wird im Frühling, wahrscheinlich Anfang-Mitte Mai, ein Schaubienenstock vom Imkerverein aufgestellt. Platziert wird dieser Wahrscheinlich in der Nähe des Sportplatzes. Der Gedanke hinter dem Projekt liegt darin, die Bienen und deren Arbeitsweise den Diersbacherinnen und Diersbachern veranschaulichen zu können, und vor allem auch unseren Kindern die Bienen etwas näher bringen können, um die Frage zu klären



Foto: Imkereiverein

dezeitung am Laufenden halten.

„**Woher kommt eigentlich der Honig?**“.

Wir werden euch natürlich auch in den nächsten Auflagen der Gemein-

Wir freuen uns schon auf das Projekt und wünschen Euch Allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Union Diersbach

Sektion Fußball

Kampfmannschaft

In die neue Saison 2021/2022 ist unsere Kampfmannschaft sehr gut gestartet.

Die Kampfmannschaft unter dem neuen Trainer Kristian Pest absolvierte 12 Spiele und blieb in 11 davon ungeschlagen. Wir haben sieben Spiele gewonnen, vier Spiele spielten wir unentschieden und einmal gingen wir leider als Verlierer vom Feld. Somit beendet die Kampfmannschaft die Herbstsaison auf dem guten 4. Tabellenplatz.

Reservemannschaft

Unsere 1b-Mannschaft kam etwas schwer in die Saison wurde dann aber immer besser, und konnte gegen Ende der Spielzeit mit allen Gegnern mithalten und sogar den zwischenzeitlichen Tabellenführer schlagen. In der Tabelle reicht es aber leider nur für Platz 12.



Nachwuchs

Spiel und Spaß-Gruppe (4 – 7 Jahre)

Seit Mitte August 2020 treffen sich am Sportplatz der Union Diersbach jede Woche ca. 15 Kinder mit ihren Trainern Bauböck Bernhard und Reiter Mario zur „Spiel und Spaß-Stunde“. Diese Stunde voller Ballspiele und Bewegungsaufgaben findet immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr statt.



Fotos: Union Diersbach



Diersbacher Minikicker U10 bzw. U11

Wie schon in den Jahren zuvor wurde unsere erste „echte“ Nachwuchsmannschaft auch in den Jahren 2020 und 2021 von den beiden Diersbachern Rossdorfer Franz und Wirth Peter trainiert. Aus den Kleinsten ist mittlerweile eine schlagkräftige Mannschaft geworden, die in den letzten beiden Sai-

sonen von Sieg zu Sieg eilte. Mit einer gesunden Mischung aus Ehrgeiz, Talent und Fleiß arbeiten die Kinder Woche für Woche an ihren Stärken und Schwächen.

Aufgrund der aktuellen Situation mussten wir un-

sere Weihnachtsfeier absagen und das jährliche Unterstützungsbeitragssammeln wurde auf das nächste Jahr 2022 verschoben. Sobald dies wieder möglich ist, werden wir die Sammlung durchführen.

Die Union Diersbach wünscht allen Diersbacherinnen und

Diersbachern Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022. Bleibt gesund.



Musikverein Diersbach

Stellenausschreibung

Wir suchen Nachwuchs für den MV Diersbach!



Ihr Profil:

Du wohnst in Diersbach - im Herzen Schärdings, Alter ist egal, bist weiblich oder männlich, bist musikalisch interessiert, absolut teamfähig, hast noch ein paar Stunden Freizeit übrig, hast Lust auf ein lustiges und sehr erfüllendes Hobby und hast keinerlei finanzielle Interessen.

Unser Profil:

Wir sorgen seit über 118 Jahren für musikalische Umrahmungen, präsentieren Konzerte, geben bei Marsch- und Konzertwertungen unser Bestes, sorgen für regelmäßigen Spaß bei gesellschaftlichen Veranstaltungen und umrahmen auf Wunsch private Feiern.

Wir bieten:

Ein Probelokal (muss mit weiteren Musiker/-innen geteilt werden), eine Daueranstellung, eine angepasste Musiktracht, Teamwork, Geselligkeit, der Lohn wird mit Applaus und Anerkennung bezahlt, 50 neue Freunde und verdammt viel Spaß.

Bewerben Sie sich jetzt!

Ihr Musikverein Diersbach

www.mv-diersbach.at

Ihr Ansprechpartner:

Obmann Johannes Gimplinger

0676/7219650



Region Sauwald Pramtal

Genehmigte Projekte

Bei der letzten Sitzung des Projektauswahlgremiums am 02. Dezember wurden vier Projekte genehmigt. Details dazu finden Sie auf der Website unter www.sauwald-pramtal.at

KURTI – pop up : kultur
Projekträger: Kultur AG Münzkirchen

Der KURTI ist ein Kulturmobil in Form eines Anhängers, der beliebig und relativ einfach von Ort zu Ort transportiert werden kann. Diese innovative Form der „aufsuchenden Kulturarbeit“ ist mit diesem Konzept niederschwellig und barrierefrei und fördert nicht nur Vernetzungen in- und außerhalb der Region, sondern ist mit dem pop up – Konzept auch auf der Höhe der Zeit – um auch ein neues Publikum auf das vielfältige kulturelle Angebot aufmerksam zu machen. Durch den „pop up Betrieb“ soll also ein innovatives Format entwickelt werden, um Vernetzungen und leichte Zugänge zu Kultur- und Bildungsangeboten (Ausstellungen, Lesungen, kleine Konzerte, handwerkliche Workshops, Diskussionsforen, Info-Veranstaltungen etc.) für alle Generationen in unserer Region zu schaffen.

Freies Radio Innviertel - Kooperationsprojekt

Projekträger: Verein Freies Radio Innviertel
Grundlagen für ein Freies Radio Innviertel schaffen: „Ausbildungslizenz“ bei der RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) beantragen und erhalten. Dazu gilt es Bildungspartner als Kooperationspartner zu finden, passende Räumlichkeiten für ein

Studio sowie Redaktions- und Workshopräume, passender Sendestandort und eine freie Ausbildungsfrequenz.

Durch ein umfassendes Workshopangebot „Wie mache ich Radio?“ werden Radiosendungen zu den unterschiedlichen Themen aber in Bezug auf die Region gestaltet und gesendet – sowohl über die Ausbildungsfrequenz als auch über das Internet.

Sauwald-Pramtal in 3D Projekträger: Regionsverband Sauwald-Pramtal

Für jede Gemeinde der LEADER Region Sauwald-Pramtal wird EIN Gebäude in 3D digitalisiert und mit den weiterführenden Links versehen. Nachhaltig an diesem Projekt ist die Ausbaufähigkeit und Vernetzungsmöglichkeit. Jede Gemeinde kann nach Abschluss des Projektes entscheiden, ob sie noch weitere Gebäude aufnehmen will, wie Feuerwehr, Sportstätten, Vereinsheime, Gasthäuser oder andere Sachen, die die Gemeinde besonders machen. Dieser Service bietet einen enormen Mehrwert im Wettbewerb um eine lebens- und lebenswerte Gemeinde.

Leader Förderung geht weiter!

Das Budget zur finanziellen Unterstützung von LEADER Projekten in der Förderperiode 14-20 ist bereits ausgeschöpft.

Es konnten für die Jahre 2021 und 2022 weitere LEADER-Mittel gesichert werden, so-

dass weiterhin die Möglichkeit besteht, geeignete Projekte zu unterstützen.

Sie haben auch eine Projektidee? Sie sind überzeugt, dass Ihr Projekt eine positive Wirkung in der Region haben wird? Außerdem können Sie auch Eigenmittel zur Verfügung stellen und für eine kompetente Abwicklung garantieren? Die Projektideen sollen dazu beitragen, unsere Region nachhaltig weiter zu entwickeln, unsere Lebensqualität zu steigern und den Zusammenhalt zu stärken. Falls Sie ein LEADER Projekt entwickeln und umsetzen möchten, wenden Sie sich ans LEADER Büro! Wir unterstützen Sie gerne und beraten Sie bei der Einreichung und Abwicklung!

Infos zu Anforderungen an LEADER Projekte und den Ablauf der Projektauswahl finden Sie unter www.sauwald-pramtal.at

Johannes Karrer
Tel. 07766 / 20 555 - 10, Mobil 0676 / 35 89 803 oder via office@sauwald-pramtal.at

Die Abgabefrist für ALLE PROJEKTE zur nächsten Projektauswahlsitzung am 17. März 2022 endet am 17. Februar 2022.

JETZT BIST DU GEFRAGT!



REGION
SAUWALD
PRAMTAL

Gemeinsam wollen wir unsere Region in den nächsten Jahren noch lebenswerter gestalten. Was sind deine Ideen dazu? Teile uns jetzt deine Visionen und Meinungen mit!
Scanne den QR-Code oder gib' den Link ein: <https://forms.gle/5Neg2dGPBWQo99Gy9>
Die Umfrage ist anonym und läuft von 13.12.2021 bis 31.03.2022.

Die Ergebnisse fließen in die Lokale Entwicklungsstrategie ein. Damit können in Zukunft wieder LEADER-Projekte gefördert werden. Vielen Dank für deine Mithilfe!



Deine Gemeinde engagiert sich für die Region!
Sie ist Mitglied der LEADER Region Sauwald-Pramtal!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Länderprogramm für die Entwicklung

LAND
OBERÖSTERREICH



Europäische
Landwirtschaftspolitik
die Entwicklung des
ländlichen Raums
des gesamten Europas
zu beschleunigen

Geschenkskörbe 2021

Wir wünschen allen Jubilaren „Alles Gute“!



Stieger Johann, Großwaging, 85. Geburtstag



Mayer Josef, Angsüß, 85. Geburtstag



Steininger Aloisia, Großwaging, 85. Geburtstag



Freiling Maria, Bartenberg, 85. Geburtstag

Neulinger Josef, Igling, 85. Geburtstag

Reisegger Zázilia, Großwaging, 85. Geburtstag

Reitinger Stephana, Dorf, 85. Geburtstag



Mayer Rosa, Angsüß, 85. Geburtstag

weitere Geschenkskörbe ...



Steinmann Franz, Herrnberg, 90. Geburtstag



Stuhlberger Maria, Kobledt, 85. Geburtstag



Hager Franz, Brunnern, 85. Geburtstag



Schauer Pauline, Kalling, 85. Geburtstag



Ertl Aloisia, Erledt, 90. Geburtstag



Labmayer Elisabeth, Edenwiesen, 90. Geburtstag

weitere Geschenkskörbe ...



Pichler Hubert, Am Bach, 85. Geburtstag



Obereder Johann, Bergstraße, 85. Geburtstag

BAV Schärding

Feuerwerk sicher entsorgen

Feuerwerkskörper, Silvesterknaller und Böller fallen unter das Pyrotechnikgesetz und dürfen im ASZ nicht übernommen werden! Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier keine gesetzliche Rücknahmepflicht gibt. Die Stände vor den Supermärkten, die Feuerwerkskörper verkaufen, sind am 1. Jänner leider schon wieder abgebaut. Daher empfiehlt es sich, Feuerwerk nur im Fachhandel zu erwerben. Leere Feuerwerksbatterien und abgefeuerte Raketen, ... gehören in die Restabfalltonne.

Nachhaltiges Silvester:

Kaufen Sie nur so viele Böller, wie Sie auch am Silvesterabend verbrauchen. Im Sinne des Tier- & Umweltschutzes empfiehlt es sich generell auf ein eigenes Feuerwerk zu

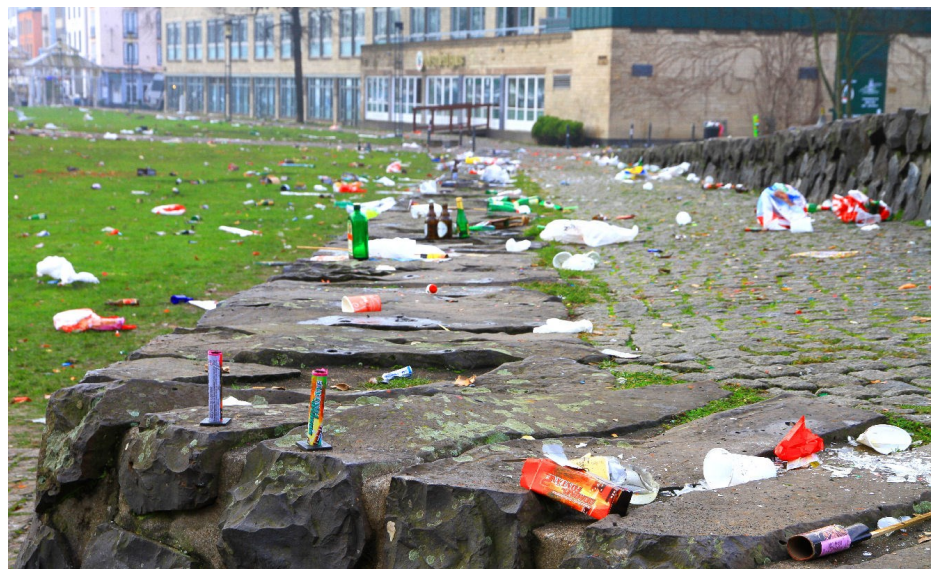


Foto: Rike/pixelio.de

verzichten und öffentliche Feuerparty-alternativen-boeller-raketenwerke, Lasershows, ... zu besuchen, wachsgiessen-plastikfrei/natürlich unter Einhaltung der Corona-Beschränkungen. 10 Ideen für ein nachhaltiges Silvester finden Sie hier: <https://www.smarticular.net/silvester-umweltfreundlich->



Abfallplaner 2022



ABFUHR RESTABFALL 2022



Datum	3wö	6wö
Mi 05.01.	•	
Mi 26.01.	•	O
Mi 16.02.	•	
Mi 09.03.	•	O
Mi 30.03.	•	
Do 21.04.	•	O
Mi 11.05.	•	
Mi 01.06.	•	O

3wö: Diersbach, Mitterndorf, Raad

6wö: alle

Termine

Zwergerl - Gruppe

Mamas und/oder Papas sind herzlich eingeladen zum gegenseitigen Kennenlernen, gemeinsamen Singen, Basteln und Spielen mit ihren Kindern im Alter von 0 – 4 Jahren. Bei kleiner Vormittagsjause können neue Freundschaften geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Wir treffen uns immer 14-tägig am Dienstag von 9.00 bis 10.30 Uhr im Jugendzentrum (Eingang Rückseite Kindergarten). Unkostenbeitrag für Jause, Bastelbedarf und Kaffee € 3,00.

Das Zwergerl-Team freut sich auf euch!

Ansprechperson:

Silvia Goldberger

Sonndorf 1, Diersbach

Tel.: 0664/58 03 127

Unsere Termine bis

Sommer:

18. Jänner	26. April
01. Februar	10. Mai
15. Februar	24. Mai
01. März	07. Juni
15. März	21. Juni
29. März	

Vorwerk

Ich bedanke mich bei allen meinen Kunden und Kundinnen für die entgegen gebrachte Treue in dieser Außergewöhnlichen Zeit.

Persönliche Beraterin
im Raum:
Diersbach/ Sigharting/
Taufkirchen an der Pram
und Rainbach

Teamleiterin Raum
Schärching
Dorfner Barbara
0664/39 16 133

FROHE WEIHNACHTEN!

Oö. Familienkarte

Die Oö. Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der Oö Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Veranstaltungskalender 2022

Derzeit dürfen laut Bundesregierung keine Veranstaltungen stattfinden.

Deshalb wurde entschieden, die **Veranstaltungen für das Jahr 2022** ausschließlich **über die Gemeindezeitung** zu veröffentlichen.

Damit wird es den gewohnten Veranstaltungskalender im Folgejahr leider wieder nicht geben.

Geplante Veranstaltungen können per E-Mail an

lorena.greiner@diersbach.ooe.gv.at oder **telefonisch unter 07719/720513** bekannt gegeben werden.



Frohe Weihnachten 2021 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Alle Veranstaltungen erscheinen auch auf unserer Homepage: www.diersbach.at

Auch auf „FACEBOOK“ ist die Gemeinde vertreten.



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App